

Wahlaussage der CDU Verl zur Kommunalwahl am 30. August 2009



Liebe Verler Bürgerinnen und Bürger!

Wir alle können stolz sein auf die dynamische Entwicklung unserer Gemeinde. Dank gemeinsamer Leistungen hat Verl als Wohngemeinde wie auch als Wirtschaftsstandort eine hohe Anziehungskraft erreicht. Die Verler CDU als die maßgebliche politische Kraft hat einen starken Anteil daran, dass ausgezeichnete Rahmenbedingungen für die Entwicklung Verls gesetzt worden sind.

Wir werden alles dafür tun, dass Verl weiter „Spitze“ bleibt.

Dafür stehen wir

Soziale Sicherheit und Fortschritt durch verlässliche Politik!

Die Verlerinnen und Verler können sich darauf verlassen, dass ihre Interessen bei uns, der Verler CDU, am besten aufgehoben sind, weil wir für Berechenbarkeit und Stabilität stehen:

Solide Finanzen und Politik mit Weitsicht.

Dank einer vorausschauenden, sparsamen Haushaltspolitik steht Verl ohne Schulden und mit guten Rücklagen hervorragend da. Das muss so bleiben, um die Investitionskraft für die Zukunft nachhaltig zu sichern.

Keine Schulden zu Lasten unserer Kinder.

Die Verler CDU steht für eine klare, langfristig ausgerichtete, d.h. berechenbare Gemeindepolitik. Die CDU hat schon vor Jahren die Initiative ergriffen und das Entwicklungskonzept 2010 auf den Weg gebracht. Das wird jetzt folgerichtig bis zum Jahre 2020 fortgeschrieben und bildet so den Orientierungsrahmen für die weitere zukunftsorientierte Gemeindepolitik.

Attraktive und sichere Arbeitsplätze als oberstes Ziel.

Die Beschäftigtenzahl in Verl hat in den vergangenen Jahren ständig zugenommen, die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze ist auf über 11.000 gestiegen. Diese Entwicklung für die Zukunft zu erhalten, ist eine hohe Herausforderung. Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise spüren wir auch in Verl.



Wir werden aber alles tun, um Verl als zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort mit sicheren Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu erhalten. Verl verfügt über eine vielfältige mittelständische Wirtschaftsstruktur. Die gilt es weiter zu fördern, durch:

- günstige Rahmenbedingungen für die Wirtschaft,
- niedrige Steuern und Gebühren,
- eine ständig verbesserte Infrastruktur (Beispiel: Baubeginn der Nordost-Umgehung, oder geplante Vollversorgung mit Breitband-Anschlüssen),
- die Bereitstellung ausreichender Wohn- und Gewerbeflächen,
- eine moderne, bürgerfreundliche Gemeindeverwaltung.

Dafür stehen wir

Zukunftschancen für alle Verler Bürger!

Gute Kommunalpolitik handelt zuerst und vor allem im Interesse der Menschen und der kommenden Generationen.

Vorfahrt für Bildung und Ausbildung.

Bildung ist und bleibt die entscheidende Schlüsselqualifikation für unser aller Zukunft. Außerdem werden gut ausgebildete Arbeitskräfte von den ansässigen Unternehmen dringend benötigt. Die CDU sieht in der Bildung und der Ausbildung der jungen Generation eine Investition in die Zukunft. Sie wird auch weiterhin alles daransetzen, unser Schulsystem vor Ort zu stärken. So wird auf Antrag der CDU das gesamte Konrad-Adenauer-Schulzentrum überplant und für die künftigen Anforderungen gerüstet, einschließlich Mittagsversorgung, Selbstlernbereiche usw.

Die CDU wird das Erfolgsmodell der Offenen Ganztagsgrundschulen mit einem durchgängigen Bildungs- und Erziehungsangebot weiter fördern, ebenso den gebundenen Ganztag an der Hauptschule. Die Fertigstellung der Mensa im Schulzentrum mit eigener Küche und frischem Essen ist ein weiterer Meilenstein bei der Entwicklung unseres Schulsystems. Wir machen uns stark für notwendige Investitionen in Gebäude, und schaffen damit die besten Voraussetzungen für Lernen und Entwicklung unserer Jugend. Die CDU will die individuelle und bestmögliche Förderung für jeden Schüler. Diesem Ziel dient auch der im Schulzentrum tätige Sozialarbeiter sowie die Tätigkeit des Übergangskoachs, die unseren Schülerinnen und Schülern beim Übergang von der Schule ins Berufsleben zur Seite steht.

Stärkung der Familien: Kinder, Eltern und Senioren.

Angesichts der demographischen Veränderungen steht für uns die Familie im Zentrum politischen Handelns. Verl soll von den Bürgern als familienfreundliche Gemeinde geschätzt werden. Familie und Berufstätigkeit sollen miteinander vereinbar sein, die Angebote der Kinder- und Jugendbetreuung sind bedarfsorientiert auszubauen. Das Familienzentrum im Drostehaus bietet vielfältige Hilfsangebote für junge Familien mit Kindern, für die mittlere Generation und für ältere Menschen; durch den Ausbau der ehemaligen Bonhoeffer-Schule wird das Angebot noch erweitert. Die Verler CDU setzt sich dafür ein, Betreuungsmöglichkeiten auch für Kinder unter 3 Jahren bedarfsgerecht auszubauen.



Unsere politische Arbeit ist geprägt vom Ziel eines harmonischen Miteinanders der Generationen:

Jung und Alt – gemeinsam stark!

Kinder- und Jugendeinrichtungen sind uns ebenso wichtig wie sinnvolle Einrichtungen für Senioren und Pflegebedürftige. Durch Hilfestellungen wie z.B. Rampen, Gehweg-Abflachungen oder die Sicherstellung einer wohnortnahen Grundversorgung wollen wir aktiv helfen, die Alltagsprobleme zu meistern. Wir setzen uns ein für barrierefreie und vielfältige, auch generationsübergreifende Wohnangebote.

Dafür stehen wir

Lebensqualität in unserer aufstrebenden Heimatgemeinde!

Gemäß dem Leitbild christdemokratischer Politik stehen die Menschen im Mittelpunkt unserer politischen Arbeit. Mensch und Umwelt, Kultur und Wirtschaft sowie soziale Verantwortung bilden die Grundlage des Zusammenlebens in unserer Gemeinde. Wir wollen, dass Verl sich aktiv weiter entwickelt, dabei aber seinen ursprünglichen Charakter behält.

Hoher Freizeitwert durch Kultur und Sport.

Verl hat ein gutes und vielfältiges Kulturangebot, das durch die Gemeinde auch stark finanziell gefördert wird. Die gut frequentierte, kostenfreie Mediothek hat einen Spitzenplatz in NRW. Der



Musik- und Kulturverband, die zahlreichen von Bürgern getragenen Vereine und auch das Drostehaus sind wichtige Bestandteile des kulturellen Lebens in Verl. Besonders hervorzuheben ist das Wirken der Dorfgemeinschaften, das wegen seiner Bedeutung von der Gemeinde nachhaltig unterstützt wird.

Die Sport- und Freizeitangebote in Verl können sich sehen lassen, auch hier stellt die Gemeinde erhebliche finanzielle Mittel bereit. Sehr attraktiv und dabei kostengünstig ist nach wie vor das Verler Freibad. Die Sportanlagen, nicht nur an der Poststraße, sondern auch in Kaunitz und Sürenheide, werden ausgebaut und modernisiert. Sürenheide erhält einen Multifunktionsplatz für Kinder und Jugendliche.

Die erfolgreiche Entwicklung im Kultur-, Sport- und Freizeitbereich verdanken wir vor allem der engagierten ehrenamtlichen Arbeit in den Verler Vereinen. Die CDU schätzt diese Arbeit als ein hohes Gut und wird auch in Zukunft allen hier Engagierten ein verlässlicher Partner sein.

Attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort, sichere Verkehrswege.

Die Rahmenbedingungen ändern sich auch in unserer Gemeinde schnell, Beispiele:

- wirtschaftliche Entwicklung,
- Verkehrsentwicklung,
- demographischer Wandel usw.

Politik mit Weitsicht stellt sich nachhaltig darauf ein. Deshalb hat sich die CDU für das Entwicklungskonzept 2020 eingesetzt, das Aufschluss gibt über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung und die damit verbundenen Folgen in den Bereichen Wohnen, Gewerbe und Verkehr.

Wir sehen eine wichtige Aufgabe darin, Verl als eigenständigen Wirtschafts- und Lebensraum weiterzuentwickeln, der auch in Zukunft attraktiv für seine Bürger und Besucher ist. Deshalb unterstützen wir z.B. eine Stärkung der Ortsteile und ihrer Aktivitäten. Genannt sei hier das neue Dorfgemeinschaftshaus in Sürenheide oder der Dorfentwicklungsplan in Kaunitz. Eine Belebung und bauliche Weiterentwicklung des Ortsteils Bornholte-Bahnhof und eine entsprechende Forcierung im Entwicklungskonzept halten wir für dringend erforderlich. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, den Verler Ortskern z.B. durch zusätzliche Grünflächen attraktiver zu gestalten und dem Zentrum mehr Erlebnisqualität zu vermitteln.

Durch den Um- bzw. Neubau des Rathauses ist ein Dienstleistungszentrum für alle Bürger entstanden. Die bereits jetzt schon erreichte Bürgernähe wird 2010 noch deutlich gesteigert, wenn Verl zur Stadt wird und Bauamt und Jugendamt direkt vor Ort sind. Auch das neu errichtete Feuerwehrhaus mit Rettungswache, zentral gelegen und modern, dient dem Wohle und der Sicherheit der Verler Bürger.



Ein zentrales Anliegen in Verl, und von der CDU seit Jahren immer wieder gefordert, ist die verkehrliche Entlastung der Ortsmitte. Das ist nun endlich durch den Baubeginn der Nordost-Umgehung eingeleitet. Damit ergibt sich auch die Gelegenheit zur Neugestaltung des Ortskerns. Eine Verbesserung der Situation wird sich im Ortsteil Kaunitz ergeben durch den Rückbau der Durchgangsstraße nebst Kreisverkehr und Begrünung.

Aus Sicherheitsgründen hat die CDU sich außerdem eingesetzt für einen Teilausbau des Brummelwegs mit getrennter Radwegführung, darüber hinaus für den noch nicht erfolgten Radwegebau an weiteren Straßen (Reckerdamm, Österwieher Str.). Auch an Bahnübergängen soll die Sicherheit verbessert werden durch entsprechende Sicherungs- bzw. Signalanlagen.

Umweltfreundliche Energiegewinnung - Erhalt unserer schönen Natur.

Der Klimawandel betrifft auch Verl. Deshalb setzen wir auf umweltfreundliche Energiegewinnung, Beispiel: die Gewinnung von Erdwärme und das klima-optimierte Kühl- und Lüftungssystem im neuen Rathaus. Viele Verler Bürger setzen bereits

Photovoltaik-Anlagen an ihren Häusern ein. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auf gemieteten öffentlichen Gebäudeflächen Solarzellen zu installieren und so umweltfreundlich Energie zu



erzeugen. Um die Abhängigkeit von traditionellen Energie-trägern langfristig zu verringern, unterstützen wir die Absicht zu prüfen, ob klimafreundliche Energiegewinnung durch den Einsatz innovativer Techniken, z.B. auf Holzhackschnitzelbasis oder als Blockheizkraftwerk, möglich und sinnvoll ist.

Die CDU möchte, dass Verl durch möglichst viele Grünzüge und Grünflächen auch weiterhin schön und attraktiv bleibt und die Menschen zum Verweilen im Ort einlädt. Um das zu verwirklichen, plädieren wir für einen großzügigen Grünzug, der sich vom Altenheim entlang des Gymnasiums über den Denkmalplatz bis in Richtung Holter Wald erstrecken kann. In welcher Form das realisierbar ist, soll in einem Planungswettbewerb geklärt werden.

Alles in allem, viele Maßnahmen im Interesse der Verler Bürger!

- **Ohne zusätzliche Belastungen für die Bürger.**
- **Steuern und Gebühren bleiben unverändert niedrig.**